

### **3 Weitere Projekte aus dem Umfeld**

#### **3.1 DAFFODIL - Nutzerorientiertes Zugangssystem für heterogene Digitale Bibliotheken**

Daffodil ist ein virtuelles digitales Bibliotheks-System, das die strategische Unterstützung des Suchenden während des gesamten Information-Retrieval-Prozesses zum Ziel hat. Für einen Benutzer äußert sich diese in Form von höheren Suchfunktionen, sogenannten Strategemen, die Funktionalitäten über das allgemein übliche Maß hinaus bereitstellen. Der aktuelle Prototyp kann über [www.daffodil.de](http://www.daffodil.de) genutzt werden. Dazu wird via Java Webstart Technologie die grafische, intuitiv bedienbare Benutzeroberfläche gestartet. Zur Zeit existieren eine Vielzahl von Diensten zum Suchen und Browsen in Digitalen Bibliotheken, sowie Dienste zur Verwaltung von gefundenen Objekten. An zentraler Stelle steht das Suchwerkzeug, das über eine formularbasierte Schnittstelle eine einheitliche Anfrageformulierung über aktuell 15 verteilte Datenquellen bereitstellt. Dabei wird die Anfrageformulierung durch proaktive Dienste unterstützt, um schon vor der eigentlichen Anfrageprozessierung Fehler zu erkennen, bzw. dem Benutzer Vorschläge zur aktuellen Anfrage zu unterbreiten. Das Ergebnis einer Anfrage wird anschließend zusammengefasst und einheitlich dargestellt.

Weitere Dienste zum Suchen und Browsen sind der Referenz- und Zitationsbrowser, der Journal- und Konferenzbrowser, das Coautorenwerkzeug, neben einer Reihe von unterstützenden Werkzeugen wie einem Thesaurus und dem Klassifikationsbrowser. Zur nachhaltigen Speicherung und Verwaltung von gefundener Information von Benutzern und Gruppen dient die persönliche Handbibliothek. Dort können alle bereitgestellten Digitalen Bibliotheksobjekte, darunter Metadaten, Volltexte, Autoren, Begriffe, Webseiten, etc. in strukturierter Weise abgelegt werden. Das Konzept der Awareness ermöglicht Gruppenarbeit und Langzeitverfolgung von Anfragen. Aktuell wird Daffodil im Rahmen des EU-Projekts DELOS zur Evaluation von Digitalen Bibliotheken als Basisframework eingesetzt werden, um grafische Werkzeuge, Dienste oder ganze Digitale Bibliotheken mit- und untereinander zu vergleichen. Zudem werden zur Zeit weitere Werkzeuge zur Kollaboration von Suchenden untereinander oder mit Experten (z.B. Bibliothekaren) in das System integriert, um den Benutzern effektivere Möglichkeiten zu bieten, ein bestehendes Informationsbedürfnis zu bearbeiten. Das Projekt Daffodil wurde durch die (DFG) innerhalb des Schwerpunktprogramms "Distributed Processing and Delivery of Digital Documents"(V 3D2) gefördert.

#### **3.2 Semantik-basiertes Retrieval Biosystematischer Dokumente**

Im Projekt "Collaborative Research: Development of New Digital Library Applications in the Context of a basic Ontology for Biosystematics Information Using the Literature of Entomology (Ants)" werden derzeit biosystematische Dokumente in großem Umfang digitalisiert. Um die sukzessive entstehende Kollektion sinnvoll nutzen zu können, müssen die Texte in XML annotiert und für den Zugriff über ein Retrieval-System bereitgestellt werden. Ohne die Annotationen würde sich das Retrieval als extrem schwierig